

TRAUDL SMITKA

Hausfrauen unterstützen Traudl Smitka

24.01.2013 | 17:57 Uhr



Ursula Ackermann und Ingeborg Ehlers (r.) überreichen 500 Euro an Traudl Smitka (Mitte).

Foto: Michael Printz

Alle Jahre wieder erfährt die Traudl Smitka-Stiftung Unterstützung durch die Schwerter Gruppe des DHB-Netzwerkes Haushalt. Am Donnerstag überreichten Ursula Ackermann und Ingeborg Ehlers 500 Euro an die Stiftungschefin Traudl Smitka.

Alle Jahre wieder erfährt die Traudl Smitka-Stiftung Unterstützung durch die Schwerter Gruppe des DHB-Netzwerkes Haushalt. Am Donnerstag überreichten Ursula Ackermann und Ingeborg Ehlers 500 Euro an die Stiftungschefin Traudl Smitka.

Das Geld ist bestens angelegt. Traudl Smitka, die ihre Stiftung 2002 ins Leben gerufen hat, ermöglicht damit Kindern in Uganda, oftmals Straßen- und Waisenkindern, den Besuch von Schulen. „Nur Bildung bedeutet Veränderung“ verleiht die Ergsterin dieser Überzeugung immer wieder Nachdruck. Durch die Übernahme der notwendigen Kosten für das Schulgeld, Lernmaterial, einer pflichtgemäßen Schulkleidung, ein Paar Schuhe, einer kleinen Schulmahlzeit, sowie der nötigsten medizinischen Versorgung wird der Schulbesuch erst ermöglicht.

Mittlerweile sind es 120 Kinder, 76 Mädchen und 44 Jungen, die in Uganda von dem Engagement Traudl Smitkas profitieren. Die Kosten für den Schulbesuch haben sich durch die allgemeine Preiserhöhung in Uganda, aber auch durch die erhöhten Schulgebühren der weiterführenden Schulen und Trainingscenter erhöht. 450 Euro müssen pro Kind und pro Jahr aufgebracht werden.

Auch Frauen profitieren von der Stiftung. Mit Unterstützung des Kindermissionswerks wird zehn Frauen eine einjährige Ausbildung zu Erzieherinnen mit hauswirtschaftlichen Schwerpunkten ermöglicht. Fünf haben die Ausbildung bereits erfolgreich beendet.